

Ein Sieg und eine Niederlage

Geschrieben von: Bernhard Doppler

Dienstag, den 17. Oktober 2006 um 21:19 Uhr

Union Korneuburg U11/1 □ UHC Eggenburg U11 □ 37:10

Am vergangenen Sonntag war mit Eggenburg der vorletzte Gegner der Vorrundengruppe 2 in Korneuburg zu Gast. Nachdem beide Mannschaften bislang ohne Niederlage in die Meisterschaft gestartet waren, war man im Korneuburger Lager bereits sehr gespannt auf das Team aus dem Waldviertel. Vorweg: die Arbeit von Christoph Urbanek mit der neu formierten U11-Mannschaft aus der ehemaligen Handball-Hochburg Eggenburg kann sich sehen lassen, zeigten die Spieler doch durchaus schon gutes Niveau und stellten unser Team anfangs vor so manches Problem. Dies wurde zusätzlich noch von einer gewissen Unkonzentriertheit unserer □ Großen □ unterstützt, manch einer fühlte sich trotz der späten Anwurfzeit wohl noch im Land der Träume. Die Überlegenheit war zwar spürbar, konnte aber nur langsam in einen zählbaren Vorsprung umgesetzt werden. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel unserer Mannschaft dann flüssiger, vor allem die Kontergegenstöße über Sebastian Bachofner, obwohl eigentlich noch U9-Spieler in dieser Partie 12-facher Torschütze, führten letztlich noch zu einem deutlichen Sieg. Verbessert werden muss (abgesehen vom Wachheitsgrad) sicher noch die Chancenauswertung sowie das Entscheidungsverhalten im Angriff. Da bislang alle vier Spiele überaus klar gewonnen wurden, darf man berechtigterweise mit einem Platz im Meister-Playoff spekulieren. Dafür ist aber bereits nächste Woche auswärts in St.Pölten ein konzentrierteres Auftreten erforderlich.

Union Korneuburg U11/2 □ Vöslauer HC U11/1 □ 17:31

Mit Vöslau 1 gastierte am Sonntag ein Meisterschafts-Mitfavorit bei unseren □ Kleinen □ . Obwohl mit einem Sieg nicht gerechnet werden konnte □ die Spieler unseres Gegners sind nahezu alle um ein Jahr älter und um ein bis zwei Köpfe größer □ hatten wir uns vorgenommen, den Goliath ordentlich zu ärgern. Dies gelang uns eine Zeit lang ganz gut, abgesehen von der schlechten Chancenauswertung hielten wir die Partie eine Zeit lang offen. Unsere Gäste ließen sich jedoch mit Fortdauer des Spiels immer weniger von unserer offensiven Deckung verunsichern, erspielten sich schließlich einen 6-Tore-Vorsprung zur Pause. Nach dem Seitenwechsel hielten wir wiederum eine Zeit lang mit (35. Minute: 12:18), leider zerbröselte unsere Deckung danach vollständig und auch im Angriff gelang uns gegen die immer defensiver werdende Abwehr des Gegners nur noch wenig. So mussten wir schlussendlich noch eine recht deutliche Niederlage einstecken. Kein Grund jedoch, die Köpfe hängen zu lassen, wir sind noch immer auf dem Weg Richtung Mittleres Playoff (unser erklärtes Saisonziel). Nach Siegen und zwei Niederlagen bisher gilt daher unsere ganze Konzentration der Partie gegen Stockerau am nächsten Wochenende. Hier geht es um die □ Nummer 1 im Bezirk □ und □ wie es bis jetzt aussieht □ auch bereits um eine Vorentscheidung um Platz 3 in unserer Vorrundengruppe.